



Newsletter Nr. 1 /21– Klimaschutzbote der Gemeinde Hüllhorst

Highlights:

- Hüllhorst zum ersten Mal als Kommune beim STADTRADELN angetreten
- Planungen für die Baumpflanzaktion gestartet
- Ideen für Umweltbildungsprojekte an der Gesamtschule gesammelt

Bildung und Nachhaltigkeit

Klimawerkstatt /Präsentati- onstag an Schulen und Kitas



Zweimal im Jahr sollen an den Hüllhorster Schulen und in den Kindertagesstätten Projektstage und Präsentationstage als sogenannte „Klimawerkstatt“ rund um Themen aus Klimaschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit durchgeführt werden.

Das Klimaschutzmanagement der Gemeinde wird die Projekte begleiten und vor allem bei der Gewinnung von Projektpartnern, beim Netzwerken und bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

An zwei Online-Terminen wurde das Projekt den Schulen und Kitas vorgestellt. In der Gesamtschule konnte Klimaschutzmanagerin Julia Bachmann sogar vor dem gesamten Kollegium sprechen, woraufhin sie sich mit drei Lehrerinnen und Lehrern an einem Vormittag in der Schule getroffen hat, um über mögliche Projekte zu sprechen.

Da wegen zu geringer Anmeldezahl eine geplante größere Auftaktveranstaltung mit allen Leiterinnen und Leitern zu diesem Projekt nicht stattfand, wird das Klimaschutzmanagement mit den Einrichtungen weiter individuell ins Gespräch kommen und bei den Projektvorbereitungen unterstützen. Um Ressourcen zu bündeln, wurde vorgeschlagen, dass sich Kitas und Grundschulen zusammenschließen, um z.B. eine Art gemeinsames Wanderprojekt zu entwickeln.

Nach den Sommerferien wird zu allen Einrichtungen wieder Kontakt aufgenommen.

Klimagesunde Schulküche / Kantine



Alle Schulküchen und Kantinen sollen in den nächsten Jahren auf ihre Klimaverträglichkeit überprüft werden. Dies betrifft nicht nur die Speisepläne, sondern auch Geräte, die zum Kochen und Backen benutzt werden.

Das Projekt soll möglichst fester Bestandteil der Klimawerkstätten und Projektstage in den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen werden, da die Kombination der beiden Projekte organisatorisch und inhaltlich Sinn machen.

Wir freuen uns besonders, dass wir die Mensa-Leitung der Gesamtschule Hüllhorst für dieses Projekt gewinnen konnten.



Angebote der Verbraucherzentrale unterstützen



Dieses Projekt wird zusammengefasst mit dem Projekt „Beratungsleistung in der Gemeinde“ aus dem Handlungsfeld Energieeffizienz, da sie sich im Großen überschneiden und die Verbraucherzentrale mit ihren Energieberatern zahlreiche Angebote bereithalten.

In diesem Projekt informieren wir verstärkt über die Angebote aus den Bereichen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit und planen auch speziell für Hüllhorst und Umgebung zugeschnittenen Info-Veranstaltungen und Aktionen. Angebote der Energieberatung und Umweltberatung sowie Fachvorträge werden hauptsächlich auf der Klimaschutz-Webseite beworben und auf der Klimaschutz-Facebook-Seite geteilt.

Vom 2. August bis zum 31. Oktober wird sich die Gemeinde Hüllhorst an der Kampagne „SolarStrom@Home“ beteiligen. In diesem Zeitraum wird es zum einen die Aktion „Energie-Xpress“ geben, bei der in ca. 20-30 Minuten – vorrangig in der Mittagspause – über Energie-Themen berichtet werden wird. Zum anderen ist eine Themenreihe mit fünf Vorträgen geplant, bei denen auch auf Elektromobilität in Verbindung mit Solarstrom eingegangen werden soll. Hier könnte Ihre Frage beantwortet werden: Wie weit komme ich eigentlich mit meinem E-Auto auf der Bundes-Autobahn?

Energieeffizienz

Beratungsleistung in der Gemeinde



Die Verbraucherzentrale hält tolle Informationsveranstaltungen und Beratungen zur Energieeffizienz bereit. Diese bewerben wir gezielt auf unseren digitalen Plattformen, so z.B. die Veranstaltungen „Das klimarobuste Haus“ zum OWL-Klimaschutztag am 05.06., „Stromsparen im Haushalt“ oder die Info-Veranstaltung „Strom aus der Sonne“ über Dach-Photovoltaik.

Wenn es die Situation wieder erlaubt, möchten wir auch Aktionen vor Ort durchführen, wie z.B. Rundgänge mit der Thermografie-Kamera.

In den nächsten Wochen soll ermittelt werden, wo hier der größte Beratungsbedarf besteht, um entsprechend ein Beratungsprogramm bzw. Aktionen zu planen.

Klimawandelanpassung

Baumpflanzungen



Mit Baumpflanzungen unterstützt die Gemeinde Hüllhorst das Ziel, die Biodiversität und die Kapazitäten natürlicher CO₂-Senken zu stärken.

Am 21.06. hat sich ein kleines Organisationsteam aus Verwaltung, Politik, und Zivilgesellschaft zum ersten Mal getroffen, um eine Baumpflanzaktion für den 3. Oktober im Rahmen des in der Gemeinde bereits etablierten „Einheits-Buddeln“ zu planen.



	<p>Eine geeignete Fläche wurde schon gefunden und das ganze Vorhaben mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt: Auf der Streuobstwiese in Schnathorst Struckhof werden voraussichtlich 25 Bäume an Elsbeere und Speierling zwischen die Obstbäume und auch im Randbereich gepflanzt.</p> <p>Die Bäume sollen über Baumpatenschaften finanziert werden.</p>
--	--

Erneuerbare Energien

Erstellung eines Konzeptes zum Ausbau der Erneuerbaren Energien



Dieses Teilkonzept soll eigentlich laut des Klimaschutzkonzeptes für den gesamten Kreis erstellt werden. Da dies momentan weder bei der Kreisverwaltung noch bei anderen kreisangehörigen Kommunen nicht auf der Agenda steht, werden wir dieses Konzept zunächst „nur“ für unsere Gemeinde erstellen lassen.

Erst am 22.06. hat die CDU-Fraktion einen Antrag eingebracht, den Ausbau der erneuerbaren Energien – hier allen voran die Solarenergie – in Hüllhorst voranzutreiben, welchem am nächsten Tag vom Rat zugestimmt wurde. Die Unterstützung der Politik ist damit schon einmal gesichert.

Nun wird die Verwaltung in den nächsten Wochen zu Fördermöglichkeiten und externen Auftragsbüros recherchieren, um dieses Projekt umzusetzen.

Mobilität

Teilnahme am STADTRADELN



Vom 16. Mai bis 5. Juni fand das diesjährige STADTRADELN im Kreis Minden-Lübbecke statt. Mit dieser Aktion wollen wir darauf aufmerksam machen, dass Fahrradfahren das beste Verkehrsmittel für die Umwelt und die eigene Gesundheit ist.

In diesem Jahr sind für Hüllhorst zehn Teams mit insgesamt 81 Radlerinnen und Radlern angetreten. Sie haben zusammen 17.740 km „erradelt“ und damit 2.608 kg an CO₂ eingespart. Es ist allerdings mit dieser Statistik nicht prüfbar, wer tatsächlich das Auto gegen das Fahrrad eingetauscht hat.

Bestes Team mit 4.356 km war der SV Blau-Weiß Oberbauerschaft, bester Radler ist Hans Kleine (Offenes Team Hüllhorst) mit 1.147 km. Herzlichen Glückwunsch!

Die anderen Teams haben wie folgt abgeschnitten:

- 🚲 Offenes Team Hüllhorst – 4.326 km
- 🚲 Team Ilex – 1.980 km
- 🚲 RSF 2A2S – 1.489 km
- 🚲 Team BDG – 1.198 km
- 🚲 CDU Hüllhorst – 1.144 km



- 🚲 SPD Hüllhorst – 996 km
- 🚲 GSV – 823 km
- 🚲 Heimatverein Hüllhorst – 760 km
- 🚲 Church Moves – 663 km

Am 2. Juli fand das STADTRADELN mit einer Sternenfahrt zum DGH Schnathorst und anschließender Übergabe der Teilnahme-Urkunden bei kühlen Getränken einen würdigen Abschluss. Für den besten Radler gab es vom Bürgermeister einen Präsentkorb mit Leckereien vom Hof Oevermann.

Vernetzung und Kommunikation

Überregionales Netzwerk von Klimaschutzmanager*innen



Dieses Projekt wurde in das Klimaschutzkonzept aufgenommen, da es zum Zeitpunkt seiner Erstellung im Kreis noch kein Netzwerk mit Klimaschutzmanagerinnen und -managern gab.

Dennoch lud Julia Bachmann Kolleginnen und Kollegen aus den Kreisen Minden-Lübbecke, Herford und Lippe ein, um über ein überregionales Netzwerk zu diskutieren. Mit großer Mehrheit wurde geäußert, dass man bereits sehr gut vernetzt sei und eher keine Zeit in ein zusätzliches Netzwerk investieren würde.

Ein zusätzliches Klimaschutz-Netzwerk könnte nur hilfreich sein, wenn es bedürfnis- und praxisorientiert agiert und zu bestimmten Themen einen Austausch ermöglichen würde. Es wurde vorgeschlagen, dass man eventuell auf das bestehende OWL-Netzwerk aufbauen könnte oder die Netzwerkarbeit übernimmt, sollte die neue Landesagentur diese nicht weiterführen.

In den nächsten Monaten werden wir überlegen, in welcher Form dieses Projekt umgesetzt werden kann.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Auf unserer Webseite www.klimaschutz-huellhorst.de und auf der [Facebook-Seite](#) für den Klimaschutz in Hüllhorst halten wir Sie regelmäßig über die Klimaschutz-Projekte der Gemeinde auf dem Laufenden.

Der nächste Klimabote erscheint voraussichtlich im Oktober 2021.